



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb Nürnberg (ASN)	30.11.2022	öffentlich	Gutachten
Stadtrat	14.12.2022	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Stellenplan zum Wirtschaftsplan ASN für das Jahr 2022; Veränderung der Aufgaben zur Stelle Nr. 820.7001 (Leitung Kaufmännischer Bereich und Werkleitungsangelegenheiten) und Ausweisung der Stelle von derzeit EGr. 14 TVöD nach EGr. 15 TVöD mit offenem ku-Vermerk ab dem 01.12.2022

Anlagen:

Bewertungsgutachten Ref I/II-CC

Sachverhalt (kurz):

Im Rahmen organisatorischer Umstrukturierungsmaßnahmen im Kaufmännischen Bereich und Werkleitungsbüro ist die Stelle 820.7001 ("Leitung Kaufmännischer Bereich und Werkleitungsangelegenheiten") hinsichtlich der Funktion und Aufgabenzuweisung mit deutlicher Anhebung der betrieblichen Verantwortung, insbesondere durch Aufnahme der Vertretung des Zweiten Werkleiters in kaufmännisch-organisatorischen Belangen neu akzentuiert worden.

In Abstimmung mit Ref. I/II wird die Stelle künftig in EGr. 15 TVöD ausgewiesen und an der Stelle ein "offener" ku-Vermerk angebracht. Der veränderte Stellenwert samt ku-Vermerk-Feststellung wurde am 30.09.2022 vom Competence Center Stellenbewertung beim Referat für Finanzen, Personal und IT (Ref. I/II-CC) begutachtet.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u> 8.797 € pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten € pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten 8.797 € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Der rein stellenplanorganisatorische Vorgang (Neuformulierung von Aufgaben und Neubewertung einer Stelle) hat keine Diversity-Relevanz.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Ref./II

Gutachtenvorschlag:

Der Werkausschuss begutachtet die Neuausrichtung der Aufgaben zur Stelle 820.7001, wie in der Sachverhaltsdarstellung beschrieben und die Änderung des Stellenwerts der Stelle 820.7001 (Leitung Kaufmännischer Bereich und Werkleitungsangelegenheiten) von derzeit EGr. 14 TVöD nach EGr. 15 TVöD mit offenem ku-Vermerk mit Wirkung zum 01.12.2022 und empfiehlt dem Stadtrat, die Ausweisung der Stelle entsprechend des Gutachtens zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Das Gutachten des Werkausschusses vom 05.10.2022 zur Neuausrichtung der Aufgaben zur Stelle 820.7001, wie in der Sachverhaltsdarstellung beschrieben und zur Änderung des Stellenwerts der Stelle 820.7001 (Leitung Kaufmännischer Bereich und Werkleitungsangelegenheiten) von derzeit EGr. 14 TVöD nach EGr. 15 TVöD mit offenem ku-Vermerk mit Wirkung zum 01.12.2022 wird zum Beschluss erhoben.